



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,**

am 04. Juni fand beim Landgericht München I der erste Termin zur Verhandlung im Zivilprozess gegen das Bankhaus Hauck & Aufhäuser statt. Wir haben uns auf diesen Termin lange und intensiv vorbereitet.

Uns war bewusst, dass uns das Gericht einen Vergleich vorschlagen könnte. Daher haben wir diese Möglichkeit bereits im Voraus mit dem Stadtrat diskutiert, um dann vor Gericht darauf reagieren zu können. Einen Vergleich wollten wir nicht unter einem bestimmten Prozentsatz abschließen.

Nicht zu erwarten war, dass uns in dem bereits weit vorangeschrittenen Verfahren eine Mediation vorgeschlagen wird. Aus mehreren Gründen haben wir diese Mediation während des Verhandlungstermins nicht angenommen. Zum einen wollten und mussten wir darüber einen Beschluss des Stadtrates herbeiführen. Wir hatten nicht die nötige Befugnis, einer Mediation zuzustimmen, die zum Ruhen des Verfahrens geführt hätte. Zum anderen halten wir eine Mediation nicht für zielführend: es handelt es sich um einen unter Umständen langwierigen Prozess, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. Gerade dieses Kriterium ist für mich persönlich sehr wichtig. Ich halte es für richtig und wichtig, dass Sie, die Bürger, über die Vorgänge informiert werden. Sie sollten nachvollziehen können, unter welchen Umständen und zu welchen Konditionen eine Einigung zustande kommt. Ein Vergleich bedeutet in der Regel, dass auf einen Teil des Anspruchs verzichtet wird. Die Verhandlungen um Verzicht auf Geld, das durch Steuergelder finanziert war, kann nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden.

Wir haben den Stadtrat über die Möglichkeit einer Mediation unterrichtet und auch der Stadtrat steht hinter der Entscheidung, auf die Mediation zu verzichten.

Als nächsten Verhandlungstermin hat das Gericht den 08.10.2013 festgesetzt. Die Chancen, in der ersten Instanz zu obsiegen, kann man schwer einschätzen. Dazu ist die Thematik zu komplex. Es gibt auch so gut wie keine Verfahren von Kommunen, an denen man sich orientieren könnte. Das Gericht hat den Ausgang des Verfahrens in der mündlichen Verhandlung als „offen“ bezeichnet und darauf hingewiesen, dass es gewichtige Gründe für beide Seiten gibt. Deshalb halte ich es für unsere Aufgabe, die Interessen der Stadt mit Nachdruck zu vertreten.

Wir sind überzeugt davon, dass wir gute Argumente haben und die Verträge rückabwickeln können. Daher bin ich auch sehr zuversichtlich, dass wir mit der Kompetenz der städtischen Mitarbeiter und der Unterstützung unseres Rechtsanwalts Martin Hoffschmidt unsere Argumente bei Gericht schlüssig vorlegen werden. Auch wenn die Möglichkeit besteht, erst in 2. oder gar 3. Instanz Recht zu bekommen.

Wir haben noch einen langen Weg vor uns, aber wir sind sehr zuversichtlich!

Ihr

Mathias Neuner  
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

## Neugestaltung Hauptplatz



Es ist viel geschehen auf der Baustelle. Die Archäologen haben ihre Arbeit vor Ort abgeschlossen und erstellen nun die Dokumentation der Funde. Die einseitige Öffnung (von Westen nach Osten) der Fahrbahn wird am 08.07.13, spätestens jedoch am 15.07.13 erfolgen. Eine frühere Öffnung der Straße ist nicht möglich, da die Brunnenstube wegen der archäologischen Ausgrabungen erst später als geplant gesetzt werden konnte. Die Anlieferung der Brunnenstube musste wegen der nötigen Durchfahrts Höhe durch das Schmalztor erfolgen, daher konnten dort in der Fahrbahn die Muldensteine nicht gesetzt werden.

Informationen zur Neugestaltung Hauptplatz [www.facebook.com/hauptplatz](http://www.facebook.com/hauptplatz) oder [www.hauptplatz-landsberg.de](http://www.hauptplatz-landsberg.de) Dort können Sie sich auch für unseren Hauptplatz Newsletter eintragen.

## Stadtfest

Bürger und Gäste aus Landsberg und Umgebung dürfen sich am Samstag, 20. Juli wieder auf das Landsberger Stadtfest freuen. Auf dem Rossmarkt & Infanterieplatz erwarten Sie musikalische Unterhaltung, kulinarische Genüsse und unterhaltsame gemeinsame Stunden. Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist Sonntag, 21. Juli.

[Weitere Informationen](#)



## 6. Rathauskonzert: Liederabend mit Juliane Banse



Seit Jahren ist Juliane Banse auf den Opernbühnen der Welt zu erleben und ist eine der vielseitigsten Sängerinnen der Gegenwart. Ihr Repertoire reicht von der Barockmusik bis zu Uraufführungen, vom Liedgesang bis zur Koloraturpartie. Sie lebt seit Jahren am Ammersee und wird zusammen mit ihrem Pianisten Wolfram Rieger, der seit Jahrzehnten weltweit als geschätzter Liedbegleiter berühmter Sängerinnen und Sänger auftritt, erstmalig einen Liederabend in der Reihe der Landsberger Rathauskonzerte gestalten.

[Weitere Informationen](#)

## Sonderausstellung "Optische Wunder"

Bis zum 01. September 2013 erwartet Sie im Neuen Stadtmuseum die Mitmach-Ausstellung „Optische Wunder“. Verschoben und unkenntlich, das sind die Bilder, die zu enträtseln sind. „Anamorphosen“ lautet die fachlich korrekte Bezeichnung für Darstellungen, die erst durch die Änderung des Blickwinkels oder durch die Betrachtung in zylinder- oder kegelförmigen Spiegeln ihre Geheimnisse preisgeben. Neben dem Staunen über manche verblüffende Effekte steht das Ausprobieren im Mittelpunkt.

[Weitere Informationen](#)



## Sommerferienprogramm

Noch müssen sich Schülerinnen und Schüler bis zu den Sommerferien (31.07.13 – 11.09.13) ein bisschen gedulden. Die Vorfreude auf die Ferien vergrößert aber das spannende Sommerferienprogramm der Stadt Landsberg am Lech, das ab sofort in den öffentlichen Einrichtungen ausliegt. Auch dieses Jahr ist für jeden Geschmack etwas geboten: Fußballcamp, Filzen, eigene Taschen gestalten, Bogenschießen, Reiten, Erlebnis auf dem Bauernhof, Fliegertag, Kräuterwerkstatt und viele weitere spannende Veranstaltungen und Kurse. Die Anmeldung für die Kurse beginnt am Samstag, 22.06.2013.

Das ganze Sommerferienprogramm, detaillierte Informationen und das Anmeldeformular dazu gibt es [hier](#).

### Der besondere Tipp:

Besuchen Sie uns doch auf [facebook](#)

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:  
Stadt Landsberg am Lech  
Oberbürgermeister Mathias Neuner  
Katharinenstraße 1  
86899 Landsberg am Lech